

Bin beauftragt,
2 Buchhandlungen in Thüringen
mit ca. 30 000 und 40 000 M Umsatz unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.

L. H. Grosse, Weimar, Schillerstr.

Beabsichtige, meine Buchhandlung
zu verkaufen (Universitätsplatz).

Vermittler verboten. Angebote unter
W. W. N. 1231 an d. Gesch.-St. d. B.-V.

In Hamburg

ist ein noch neues Sortiment billig
zu verkaufen. Herren, die ein
Geschäft suchen, das sie selbst aus-
bauen möchten, bietet sich hier günstige
Gelegenheit.

Näheres durch
Otto Streit, Vermittlungsbüro,
Glauchau.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In größerer Stadt der Provinz Bran-
denburg eine gutgehende Buch-, Musi-
kalien- und Schreibwarenhandlung mit
einem Reingewinn von ca. 8000 M pro
anno, reelle Werte 18—20 000 M. Kauf-
preis ca. 25 000 M bei günstigen Zah-
lungsbedingungen.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

Kaufgesuche.

Ich suche zu kaufen:

Einen kunstwissenschaftlichen Verlag
mit angesehenen Autoren und gut
eingeführten Artikeln oder eine an-
gesehene Zeitschrift dieser Richtung.
Große Mittel zum Erwerb stehen bereit.
Angebote unter Zusicherung von
Diskretion erbeten.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Bessere Sortimentsbuchhandlung,

am liebsten in Frankfurt a/M., Aachen,
Wiesbaden oder anderem Badeort, zu
kaufen gesucht. Eine Anzahlung
von M 15—25 000.— in bar kann
geleistet werden.

Gef. Anerbieten unter Chiffre 1223
an die Geschäftsstelle des Börsen-
vereins erbeten.

Teilhabergefuche.

In einen gutgeführten rentablen Fach-
zeitschriften-Verlag kann ein tüchtiger
Geschäftsmann, der über 150—200 000 M
verfügt, als Sozius eintreten, ev. wäre
auch Aussicht vorhanden, den Verlag
käuflich zu erwerben. Es besteht unter
Umständen die Absicht, noch eine
leistungsfähige Druckerei anzu-
kaufen.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Für neues Sortiment in schöner
deutsch-österreich. Universitätsstadt wird
behufs Erweiterung kapitalkräftiger
tüchtiger Teilhaber gesucht.

Jüngerem Buchhändler, der 12. bis
15 000 Mark jetzt und mindestens eben-
soviel im Laufe eines Jahres einlegen
kann, bietet sich glänzende Zukunft.

Gefällige Anträge unter „Tüchtig und
strebsam“ befördert aus Gefälligkeit
Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

Stiller oder tätiger

Teilhaber

wird für eine in grösserer Stadt
befindliche altangesehene Sorti-
ments-Buchhandlung, verbunden
mit Antiquariat und Verlag, ge-
sucht. Bareinlage 30—40 000 M.

Das Geschäft erfreut sich
des besten Rufes, hat grossen,
steigenden Umsatz, vornehme,
treue Privatkundschaft und vor-
zügliche Beziehungen zu Biblio-
theken und Behörden. Angebote
unter 1221 an die Geschäfts-
stelle des B.-V. erbeten.

Vornehme Lebensstellung.

Erstklassiges buchhändler. Spezialunter-
nehmen erster Richtung in Berlin mit eign.
Buch- u. Zeitschriftenverlag, eign. Buch-
druckerei, Fach-Sortiment usw., konkurrenz-
los, sucht zur weiter. Vergrößerung für 1. April
christlichen Mitarbeiter mit 60—75 Tausend
Kapitaleinlage, die jedoch hypothekarisch
sicher gestellt werden können u. gut verzinst w.
Ganz selbständ., angen., leitende Position m.
3600 M Gehalt u. außerdem Lantieme.

Gef. ausf. Angebote unt. G. M. 1512 bef.
Rudolf Mosse, Berlin, Leipziger Str. 103.

Fertige Bücher.

Klipp und klar

vor Augen zu haben, was man von Jahr zu
Jahr erreichte, welchen Umsatz, welchen Ge-
winn, welche Aussenstände, welche Schulden
man hatte, wieviel man für den eigenen
Lebensunterhalt verbrauchte, wie hoch die
Geschäftsspesen, die Abschreibungen, Kapital-
zinsen-Gewinne oder -Verluste waren, über-
haupt sein ganzes „Soll“, sein ganzes
„Haben“ einwandfrei, übersichtlich festgestellt
zu sehen, ist ohne Frage interessant, sehr
interessant. — Bei einem Zeitaufwand von
m-o-n-a-t-l-i-c-h nur wenigen Stunden, die
doch wohl jeder für diese Zwecke übrig hat,
lässt sich das durchführen, und wie es zu
bewerkstelligen ist, steht ausführlich in meinem
„Sortimenter“, in meinem „Verleger“. Beide
Werke erfreuen sich in Kollegenkreisen des
regsten Zuspruchs, zahlreiche Anerkennungen
liegen mir vor, niemand hat die Anschaffungs-
kosten von 8 bzw. 10 Mk. dafür zu bereuen.
München Hch. Markmann, Buchh. u. Bücherrev.

Die Deutsche Zahnärztliche Zeitung,
redigiert und herausgegeben

(Z)

von

Prof. Dr. med. Jung-Berlin

erfreut sich täglich steigender Belieb-
theit bei Zahnärzten und Dentisten, weil
sie ein Fachblatt ist, das lediglich die
Interessen des Praktikers vertritt. Billiger
Bezugspreis, deshalb leichte Akquisition.
Erscheint wöchentl. 1 M ord. pro Quart.
(75 3 no.) Probenummern durch
F. E. Fischer, Leipzig.

DRITTE AUFLAGE



(Z)

Soeben erschien:

Jahrbuch der Musikbibliothek Peters für 1909.

Sechzehnter Jahrgang.

Herausgegeben von Rudolf Schwartz.

Preis 4 M.

INHALT:

1. Jahresbericht.
2. Theodor Kroyer: Dialog und Echo in der alten Chormusik.
3. Hugo Riemann: Spontane Phantasietätigkeit und verstandesmäßige Arbeit in der tonkünstlerischen Produktion.
4. Max Friedlaender: Van Swieten und das Textbuch zu Haydns Jahreszeiten.
5. Hermann Kretzschmar: Das Notenbuch der Zeumerin.
6. Hermann Kretzschmar: Volksmusik und höhere Tonkunst.
7. Rudolf Schwartz: Verzeichnis der in allen Kulturländern im Jahre 1909 erschienenen Bücher und Schriften über Musik.

Leipzig, im März 1910.

C. F. Peters.